

11.11

**Bundesrat Stefan Schennach** (SPÖ, Wien): Die tatsächliche Berichtigung bezieht sich nicht auf die Vorrede, liebe Frau Doppler, obwohl Sie da nicht sehr präzise waren. (*Zwischenruf des Bundesrates Steiner.*) Herr Babler war nämlich bei sehr vielen Sitzungen da.

Herr Präsident, ich berichtige aber Frau Kollegin Jagl. Sie hat gesagt: Wie oft soll ich es der Sozialdemokratie noch sagen?, nämlich die Geschichte mit den lächerlichen 2 Euro pro Tag pro Kind. – Vor zwei Tagen, liebe Frau Jagl, habe ich im Ausschuss für die Sozialdemokratie folgende Frage gestellt – das ist keine Frage an die hohe Beamenschaft, sondern an die Vollversammlung der Koalition hier -: Können Sie mir, in großer Sorge, sagen, wie Sie Ihr Regierungsprogramm erfüllen wollen, nämlich, die Kinder aus der strukturellen Armut zu holen? (*Bundesrat Kornhäusl: Das ist ein Redebeitrag!*) – Nein, das ist kein Redebeitrag. Ich muss erklären, warum ich das berichtige. (*Bundesrat Buchmann: Was berichtgst du?*), und ich berichtige, dass weder die ÖVP noch die Grünen dazu irgendeine Antwort gegeben haben. Also haben sie nichts erklärt, und das spricht manchmal auch Bände. – Danke. (*Beifall bei der SPÖ.* – *Bundesrat Buchmann: Das war keine Berichtigung!* – *Bundesrat Hirczy: Was soll jetzt berichtigt werden?*)

11.12

**Vizepräsident Mag. Harald Himmer:** Kollege Steiner zur Geschäftsordnung. – Bitte.

\*\*\*\*\*